

FG - 01 Rot - Weiß klingt's am Schönsten

Das 5te Sänger- und Musikantentreffen organisiert der Bad Bernecker Zitherspieler Erich Löw auch heuer wieder im Gasthof „Schwarzes Ross“ in „Goldmühl“ - zwischen Goldkronach und Bad Berneck gelegen. Der Vollblut Musiker steht 50 Jahre auf der Bühne, bestimmt ein Grund zum Feiern.



Organisator und Initiator Erich Löw

Viele herrliche Wanderungen mit einer deftigen Einkehr am Schluss habe ich mit meinem Freund und Wanderführer Erich erlebt. Seit seiner Jugendzeit spielt er auf Veranstaltungen, wie Hochzeiten, Geburtstage, Kärwas etc. und seinen eigenen Wanderveranstaltungen. Die Freude an seiner Heimat dem Fichtelgebirge sitzt tief in seinem Herzen. Diese bringt er immer wieder durch Volks- und Wanderlieder, aber auch Schlager einem breiten Publikum nahe.



Sänger- und Musikantentreff

Wir sollten trotz vorbestellter Plätze eine halbe Stunde vor Beginn da sein. Die Bedienungen haben alle Hände voll zu tun um die Bestellungen für Speisen und Getränke aufzunehmen und noch vor Beginn zu servieren. Die Speisekarte bietet ein reichhaltiges Angebot von Wild-, über Rinder-, Schweinespeisen bis zu frischem Stangenspargel mit Sauce Hollandaise.



Fränkischer Rahmsauerbraten mit Klößen und Apfelrotkraut

Es werden erste organisatorische Absprachen getroffen und alte Erinnerungen geweckt.



Gerhard Bayerlein, Hermann Potzel und Erich Löw

Den Auftakt gibt der Gastgeber in Begleitung des Akkordeonspielers Hermann Potzel und des Klarinettenisten Heinz Singer mit dem Marsch „Wien bleibt Wien“.



Löw, Potzel, Singer



Ganz im Zeichen des 50. Bühnenjubiläums von Erich Löw

GOLDMÜHL. Wenn sich die Musikanten im „Schwarzen Roß“ in Goldmühl treffen, dann ist was geboten. So war es in der Vergangenheit, so war es auch diesmal. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der große Saal des Goldmühler Gasthofs. Das Musikantentreffen stand diesmal ganz im Zeichen des Jubiläums seines Organisators: Erich Löw feierte sein 50. Bühnenjubiläum. Das Musikantentreffen, an dem die Waldsteinsaiten, die Brauhaus Musi, Gerald Rampitsch, Manfred Holl, Heinz Preiß, Heinz Singer, Hermann Potzel, Dieter Lindner, Gerhard Bayerlein und Erich Löw selbst mitwirkten, bildete dafür einen mehr als würdigen Rahmen. Für den guten Zweck blieb schließlich auch noch etwas übrig. 300 Euro konnten am Ende an die Deutsche Krebshilfe übergeben werden.



Rampitsch, Holl und Preiß

FG - 01 Rot - Weiß klingt's am Schönsten

Hier spielt Gerhard Bayerlein in Begleitung des Organistors und Zitherspielers Erich Löw Volksweisen aus dem Fichtelgebirge.

Zwischen den Darbietungen bringt der Organisator auf humoristische Art den einen oder anderen Witz zu Gehör.



Erich Löw, G. Bayerlein

Die Brauhausmusi mit Ulli, Conny und Horst halten den Saal in Atem.

Weitere Informationen über die Musikgruppe und den Veranstaltungen sind unter <http://www.brauhausmusi.de> ersichtlich.



Die „Brauhausmusi“

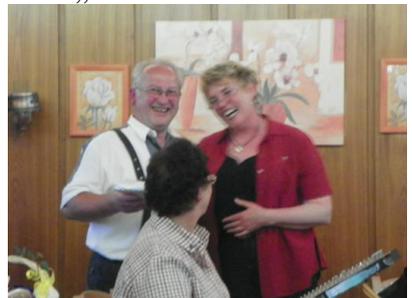
Die Waldsteinsaiten vertreten mit Traudel, Helga, Katrin und Christine v. links bieten vielseitige " Stubenmusik , mit Akkordzither, Hackbrett, Gitarre und Gesang“.

Weitere Informationen über die Musikgruppe und den Veranstaltungen sind unter <http://www.waldsteinsaiten.de> ersichtlich.



Die „Waldsteinsaiten“

Die Waldsteinsaiten überbringen Glückwünsche und ein kleines Geschenk an den Gastgeber Erich Löw. Wer Erich Löw live erleben will, kann das an jedem letzten Freitag im Monat beim „Fränkischen Wirtshaussingen“ im Sportheim in Lerchenhügel – Ortsteil von Schwarzenbach/Wald zwischen Strassdorf und Bernstein. Platzreservierung ist unter Tel. 09289 / 5240 erwünscht. Der Eintritt ist frei.



Gratulation und Glückwünsche

Der Erich legt selbst Hand an und spielt im Duo mit Hermann bekannte klassische Zitherweisen, wie den Marsch: „Gruss aus Oberbayern“, den Walzer: „Almrausch in den Bergen“ oder den Lieblingssong seiner geliebten Hertha „Tante Mietze“.



Erich Löw und Hermann Potzel

Zu vorgerückter Stunde, Heinz Preiß(Steirische), Manfred Holl (Banjo) und Gerald Rampitsch(Helikon).



Preiß, Holl und Rampitsch

FG - 01 Rot - Weiß klingt's am Schönsten

Katrin und Christine überlegen das nächste Stück. Was soll's sein? Hackbrett oder Zither. Akkordzither oder Gitarre.



Christine und Katrin

Erich Löw, Hermann Potzel, Heinz Singer, Gerhard Bayerlein und Gerald Rampitsch von links. Heinz Singer freute sich darüber, dass er ohne vorherige Absprache noch nie mit den Musikanten spielte.



Zusammengewürfeltes Quintett

Dieter Lindner auf der kleinsten Mundharmonika darf an diesem Abend keinesfalls fehlen. Gelegenheit Dieter und seine Mundharmonika besser kennen zu lernen, ergibt sich beim Wirtshaussingen beim <http://www.rangabauer.de/singen.htm> an jedem 1. Mittwoch im Monat.



Dieter Lindner und seine Mundharmonika

Es ergeben sich immer wieder neue Musikantenformationen, die sich in Rhythmus und Klang wie Profis aufeinander einstellen. Ein sehr gelungener Abend mit beschwingter Musik und lustigen Musikanten geht zu Ende. Wir erwarten noch viele Musikveranstaltungen, ob Wirtshaussingen oder Musikantentreffs mit Erich Löw.

Termine gibt es im Veranstaltungskalender unter http://www.familie-eitner.de/Pages/Veranstaltungen_2011.html



„Die Bigband“ spielt „Evergreens“

